Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich über die abgebende Schule.
Diese leitet die Anmeldung bis spätestens 30. April an uns weiter.

Der Anmeldung sind das letzte Halbjahreszeugnis in beglaubigter Abschrift/Kopie und ein Übergabebogen der abgebenden Schule beizufügen.

Besonderheiten im Programm PuSch

Das Programm PuSch wird durch das Land Hessen und den Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziell besonders gefördert. Dadurch können die Jugendlichen durchgängig von sozialpädagogischen Fachkräften begleitet und individuell unterstützt werden.

Haben Sie Fragen? Wir sind für Sie da!

Bärbel Sommer-Klingauf
Studiendirektorin
Abteilungsleiterin

Weitere Infos unter:

www.kks-wetzlar.de

HESSEN

Europäischer Sozialfonds

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung
BVJ und PuSch (Praxis und Schule)

Gedruckt auf 170g Recyclingpapier, CO_2 neutral

Schauen Sie sich auch auf unserer Website um – oder lernen Sie uns persönlich kennen, zum Beispiel am kommenden **Tag der offenen Tür** im November.

Wir freuen uns auf Sie!

Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar

Berufliches Zentrum für
Ernährung | Gesundheit | Körperpflege | Sozialwesen
kks@kks-wetzlar.de
www.kks-wetzlar.de

Frankfurter Straße 72 | 35578 Wetzlar | Telefon 06441-97750
poststelle@kks.wetzlar.schulverwaltung.hessen.de | kks@kks-wetzlar.de

Käthe-Kollwitz-Schule Wetzlar

Bildungsgänge zur Berufs-vorbereitung

BVJ und PuSch (Praxis und Schule)

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung BVJ und PuSch (Praxis und Schule)

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Die Käthe-Kollwitz-Schule bietet zwei Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung an: das Berufsvorbereitungsjahr und das Förderprogramm PuSch (Praxis und Schule).

Diese Schulformen richten sich an:
- Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis
- Jugendliche ohne Hauptschulabschluss
- Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Jugendliche fremder Herkunftssprache

Zugangsvoraussetzungen

Für beide Schulformen werden ausreichende Deutschkenntnisse voraus gesetzt.

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ):
- Jugendliche, die die Schule schon 9 Jahre besucht haben und noch der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen.
- Sie müssen bei Eintritt jünger als 18 Jahre sein (Stichtag 1. August)

Praxis und Schule (PuSch):
- Jugendliche ohne Abschluss, die bereits ihre erweiterte Vollzeitschulpflicht (10 Schulbesuchsjahre) erfüllt haben und noch keinen Hauptschulabschluss haben.
- Sie müssen bei Eintritt jünger als 19 Jahre sein (Stichtag 1. August).

KKS

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

BVJ und PuSch (Praxis und Schule)

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Schuljahr und wird in Vollzeitform durchgeführt.
Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt in handlungsorientierten Lern- und Arbeitsprozessen des beruflichen Lernbereichs.

Die Käthe-Kollwitz-Schule bietet Projekte in den folgenden Bereichen an:
- Ernährung / Hauswirtschaft / Gastgewerbe
- Körperpflege/Pflege
- Textil
- Kosmetik

Informationstechnische Grundbildung ist Bestandteil dieser Projekte.
Daneben umfasst der allgemeine Lernbereich die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Politik / Wirtschaft, Religion / Ethik, Naturwissenschaften und Sport.

Prüfung und Abschlüsse

Durch die Teilnahme an einer Projektprüfung kann der Abschluss der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung erworben werden.

Darüber hinaus können Schülerinnen und Schüler, die noch keinen Hauptschulabschluss haben, diesen durch die Teilnahme an schriftlichen Prüfungen in Deutsch und Mathematik erwerben.
Für diese Schülerinnen und Schüler ist sogar der Erwerb des qualifizierenden Hauptschulabschlusses durch die Teilnahme an einer zusätzlichen schriftlichen Englisch-Prüfung möglich.

Diese Abschlüsse bieten eine gute Grundlage zum Übergang in eine duale Ausbildung oder eine weiterführende Schulform.

Gezielte Förderung

Durch gezielte Förderung soll den Jugendlichen der Übergang in eine Berufsausbildung, in weiterführende Bildungsgänge bzw. in ein Arbeits- oder Beschäftigungsverhältnis erleichtert werden.

- Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre beruflichen Neigungen und Fähigkeiten besser zu erkennen.
- Sie verbessern ihr Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten.
- Sie stärken ihre Kompetenzen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Dies gilt besonders für zugewanderte Jugendliche mit Sprachdefiziten.

Individuelle Unterstützung

Die Schülerinnen und Schüler werden von erfahrenen Lehrkräften intensiv begleitet und unterstützt.

- Der Unterricht findet in kleinen Lerngruppen im Klassenverband statt (max. 16 Schüler/innen).
- Förderplangespräche, zu denen auch die Erziehungsberechtigten eingeladen werden, begleiten die Ausbildung.
- Diese Gespräche helfen bei der Formulierung der Ziele, welche die Schülerinnen und Schüler sich gesteckt haben und überwachen deren Erreichung.

Praxisnaher Unterricht

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung verbinden theoretisches Lernen in der Schule mit praktischem Lernen im betrieblichen Alltag.

- Die Schülerinnen und Schüler bekommen in der Schule Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsfelder.
- In Praxisprojekten können sie ihre Fähigkeiten austesten und verschiedene berufliche Bereiche kennenlernen.
- Dabei werden Theorie und Praxis verknüpft und Lerninhalte auch fächerübergreifend praxisnah vermittelt.

Systematische Berufsorientierung

Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung bereiten die Jugendlichen intensiv auf den Übergang von der Schule in den Beruf vor.

- Die Schülerinnen und Schüler absolvieren zwei bis drei betreute Betriebspraktika.
- Während der Betriebspraktika können die Jugendlichen direkte Kontakte zu Ausbildungsbetrieben, insbesondere zu Handwerksbetrieben, aufbauen.
- Die enge Zusammenarbeit mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt die Jugendlichen bei ihrer Berufsorientierung.